

11 Erfolge der CDU/CSU für die Verbraucher

1. Verbraucherinformationsgesetz verabschiedet

Die grüne Verbraucherschutzministerin hat es in 4 Jahren nicht geschafft, wir haben es durchgesetzt: Nach über 6 Jahren Diskussion erhalten Verbraucher endlich einen Anspruch gegenüber Behörden. Die direkte Inanspruchnahme von Unternehmen wurde verhindert. Rechtsverstöße fallen aber nicht unter den Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen.

2. Verbot des Verkaufs unter Einstandspreis

Kurzfristige und nur in kleinen Mengen verfügbare Lockangebote mit Lebensmitteln schaden sowohl Produzenten als auch Verarbeitern. Sie müssen verhindert werden. Hochwertige Lebensmittel sind zu wertvoll, um verramscht zu werden.

3. Mehr Preistransparenz im Telekommunikationsmarkt

Mit der Novelle des Telekommunikationsgesetzes wurden die Pflichten zur Preisangabe in der Werbung bzw. bei der Nutzung von Mehrwertdiensten ausgeweitet (z.B. für Auskunftsdienste oder das Herunterladen von Klingeltönen und Logos). Dies schützt Verbraucher vor bösen Überraschungen.

4. Roaming-Preise gesenkt

Unter deutscher EU-Ratspräsidentschaft und auf Druck von Unionsministern sind die Preisgrenzen für Roaming-Gebühren für Handytelefonate im Ausland herabgesetzt worden. Sie sinken in drei Jahren erneut.

5. Mehr Rechte bei Kreditverkäufen

Kreditnehmer werden durch bessere Informationen vor Vertragsabschluss stärker vor der Veräußerung von Immobilienkrediten und vor der Zwangsvollstreckung ihrer Grundstücke geschützt. Kreditverkäufe an Finanzinvestoren ohne Wissen der Kreditnehmer sollen der Vergangenheit angehören.

6. Nährwertkennzeichnung verbessert

Das Unionsgeführte BMELV hat zusammen mit der Lebensmittelwirtschaft ein sinnvolles und klares System für die freiwillige Nährwertkennzeichnung vorgelegt. Durch das sogenannte „4+1- System“ werden bestimmte Nährstoffe in % des täglichen Bedarfs angegeben. Auf der Vorderseite der Verpackung ist die Kalorienzahl angegeben. Die Union lehnt nationale Alleingänge ebenso ab wie die Kennzeichnung mittels Ampel. Eine Fehlleitung des Verbrauchers ist zu befürchten.

7. Initiative „Sprachlicher Verbraucherschutz“

Eine verständliche Sprache ist die Voraussetzung, als Verbraucher eigenverantwortlich und selbstbestimmt entscheiden zu können. Deshalb haben wir eine Initiative für einen erweiterten Verbraucherschutz ergriffen, der sich auch auf das Verständnis von Sprache bezieht. Dafür wurden wir als „Sprachwahrer des Jahres“ ausgezeichnet.

8. Bahnfahrer erhalten mehr Rechte

Reisende profitieren bereits ab Sommer 2009 von den neuen Regeln. Erstmals wird ein Anspruch auf Fahrpreiserstattung bei Verspätungen festgelegt (25 % ab 60 Min., 50 % ab 120 Min.). Auf Drängen der Union gibt es außerdem eine gesetzlich verankerte neutrale Schlichtungsstelle. Die Forderung der Union nach einer Entschädigung bereits ab 30 Min. wurde leider von den SPD-Verbraucherpolitikern nicht unterstützt.

9. Schutz vor unerlaubter Telefonwerbung

Lange hat die Union das SPD-geführte BMJ zu wirksamen Maßnahmen drängen müssen. Durch das beschlossene Maßnahmenpaket (u.a. drastische Bußgelder, Textform bei bestimmten telefonisch abgeschlossenen Verträgen, Verbot der Rufnummernunterdrückung) wird schwarzen Schafen das Handwerk gelegt. Belästigende Telefonanrufe werden damit eindämmt.

10. Datenhandel eingeschränkt

Die beschlossene Novellierung des Bundesdatenschutzgesetzes gibt mit der Erhöhung der Bußgelder, der Zustimmungsregelung für die Verbraucher sowie mit der Modifizierung des Listenprivilegs die richtigen Antworten auf den massiven Anstieg des Handels mit persönlichen Daten z.B. aus dem Versandhandel. Damit wird der Datenschutz endlich an die neuen Herausforderungen angepasst.

11. Verbesserung des Verbraucherschutzes im Finanzmarkt

Mit der Verlängerung der Verjährungsfrist auf 10 Jahre und der Einführung einer beweissicheren Dokumentation der Beratung durch Banken und Finanzvermittler wird der Anlegerschutz deutlich verbessert. Die Union fordert aber noch mehr, z.B. die bessere und umfangreichere Berufsqualifikation für Finanzvermittler.